

Sitzungsniederschrift

Der Ortsbeirat Kremmen führte die 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, den 03.12.2018 in der Begegnungsstätte Ruppiner Straße 35, um 18:00 Uhr durch.

a) anwesend

Koop, Eckhard	Ortsvorsteher
Ganschow, Margareta	Mitglied
Baathe, Klaus	entschuldigt
Brenning, Joachim	Mitglied
Brunner, Christoph	Mitglied
Sommer, Heidi	Mitglied
Dr. Gebauer, Stefanie	Mitglied
Kretzschmar, Andreas	entschuldigt
Rasenack, Björn	Mitglied

b) Protokollführung

Süß, Carola

c) Bürger

6 Bürger/ Bürgerinnen

Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 27.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokollbesprechung
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Beratung und Empfehlung: Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kremen für das Haushaltsjahr 2019
6. Beratung und Empfehlung: Straßenumbenennung
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

1. Protokollbesprechung
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift Ortsbeiratssitzung am 03.12.2018	Abstimmungs- Ergebnis		
		Ja	nein	Enth.
1.	Eröffnung der Sitzung Der Ortsvorsteher, Herr Koop, begrüßte alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr. Die Mitglieder bestätigen die nicht form- und fristgemäße Einladung.			
2.	Protokollbesprechung Es gab keine Einwände bzw. Ergänzungen/Änderungen.			
3.	Einwohnerfragestunde Keine Wortmeldungen			
4.	Änderungsanträge zur Tagesordnung Keine			
5.	Beratung und Empfehlung: Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kremen für das Haushaltsjahr 2019 Zum Thema hat eine Finanzausschusssitzung stattgefunden.			

	<p>Frau Gebauer fasst die Änderungen für die Anwesenden kurz zusammen. Notwendig waren die Änderungen auf Grund einer Aufforderung an die Verwaltung zur Rückzahlung von Gewerbesteuer. Geprüft wurde, welche Mittel aus dem Haushalt gesperrt werden konnten; das waren insgesamt ca. 230 T€. Aus investiven Maßnahmen, die noch nicht realisiert sind, konnten ca. 590 T€ eingespart werden. Ca. 340 T€ werden auf 2019 übertragen. An Mehreinnahmen gab es ca. 450 T€ (z. B. Steuereinnahmen). Zusammen sind das ca. 930 T€. Die Rückzahlung der Gewerbesteuer ist bereits erfolgt. Notwendig war in diesem Zusammenhang auch die zu korrigierende Einstufung für 2019. Hier mussten ca. 400 T€ Ausgaben eingespart werden. Die entsprechende Auflistung liegt allen Mitgliedern vor.</p> <p>Der Kassenbestand zum Ende des Jahres 2019 beträgt ca. 30 T€.</p> <p>Herr Koop ist der Ansicht, dass vorgenommene Kürzungen evtl. nochmals überdacht bzw. geprüft werden sollten.</p> <p>Beschluss: Dem Haushaltsplanentwurf für 2019 wird zugestimmt.</p>	2	1	3
6.	<p>Beratung und Empfehlung: Straßenumbenennung</p> <p>Es gibt eine Anfrage an die Stadtverwaltung hinsichtlich der Umbenennung eines Teil des Fontaneweges in Walter-Köpke-Weg. Seitens der Verwaltung gibt es einen Beschluss aus dem Jahre 2016 zur Widmung des Fontaneweges. Diese Widmung muss dann zurück genommen bzw. geändert werden.</p> <p>Frau Lühder ist der Ansicht, dass der Bezug zu Kremmen bei einer Umbenennung nachvollziehbar sein sollte und dies bereits im Antrag formuliert werden könnte.</p>			

	<p>Herr Brunner befürwortet eine Trennung des Fontaneweges und damit die Umbenennung eines Teilstücks.</p> <p>Frau Ganschow empfiehlt, dass im nächsten Kremmen-Magazin eine Erklärung dazu abgegeben werden könnte.</p> <p>Beschluß: Der Umbenennung eines Teilstücks des Fontaneweges in Walter-Köpke-Weg wird zugestimmt.</p>	7		
7.	<p>Sonstiges</p> <p>a) Bürgerhaushalt</p> <p>Es gibt eine aktuelle Aufstellung zur Realisierung und über die eingesetzten finanziellen Mittel. Diese Aufstellung liegt dem Protokoll bei.</p> <p>Für die Wanderwegsbeschilderung wird es jetzt eine Ausschreibung geben, auch wenn die Verzögerung bei der Umsetzung des Vorschlages nicht zufriedenstellend ist.</p> <p>b) Straßenbauarbeiten</p> <p>Es gibt eine neue Prioritätenliste für Straßenbauarbeiten 2019. Der Ortsbeirat soll seine Favoriten festlegen.</p> <p>Es wird festgestellt, dass die Maßnahmen aus der Prioritätenliste 2018 nicht vollständig bzw. zufriedenstellend realisiert sind. So wurde die Mühlenstraße nur geflickt. Auch die Arbeiten im Bereich der Altstadt sind nur teilweise realisiert.</p> <p>Vorschläge auf der Prioritätenliste für 2019 sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Elsholz mit ca. 200 T€ - Linumhorster Straße - Mühlenstraße/Luchweg - Birkenweg - Lange Horst 			

	<ul style="list-style-type: none"> - Wiesenring - Seeweg - Berliner Str. 8A (Regenentwässerung) - Südweg Amalienfelde <p>Der Ortsbeirat empfiehlt, die nicht beendeten Arbeiten aus der Prioritätenliste 2018 abzuarbeiten:</p> <p>Nr. 1 Mühlenstraße/Luchweg</p> <p>Nr. 2 Altstadt (Pflasterarbeiten incl. Gehwege)</p> <p>Nr. 3 Am Elsholz</p> <p>Damit werden die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausgeschöpft sein bzw. können die auf der Vorschlagliste enthaltenen weiteren Maßnahmen umgesetzt werden.</p> <p>c) Spielplatz Amalienfelde</p> <p>Für den Spielplatz in Amalienfelde wurde der Bebauungsplan eingeleitet. Somit kann der Bauantrag gestellt werden. Die entsprechende Zeichnung kann den Unterlagen entnommen werden. Die finanziellen Mittel waren bereits in 2018 eingestellt und wurden auf 2019 verschoben (ca. 80 T€). Beginn der Arbeiten könnte ca. im Frühjahr 2019 sein mit Fertigstellung Mai/Juni 2019.</p> <p>d) Schulbezirkssatzung</p> <p>Es gibt Vorschläge für eine Schulbezirkssatzung der Stadt Kremmen mit der Eingruppierung bzw. Zuordnung der Ortsteile und Straßenzüge. Um die Klassenstärken erreichen und halten zu können, ist eine Zuordnung erforderlich und sinnvoll. Die Vorschläge sind mit Vertretern der Schulen und Kitas besprochen.</p> <p>Frau Lühder plädiert für eine Veröffentlichung der beschlossenen Zuordnungen im Kremmen-Magazin.</p>			
--	---	--	--	--

	<p>e) Beratung und Beschluss: 1. Änderung der Satzung</p> <p>Ehrenausszeichnungen von Kremmen</p> <p>Anlässlich des Neujahrsempfanges soll es Auszeichnungen mit der Ehrennadel und als Ehrenbürger geben. Dazu gibt es Vorschläge seitens der Ortsbeiräte, die im Kultur- und Sozialausschuss beraten und bestätigt werden und dann zur Diskussion in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden sollen. Der Ortsbeirat Kremmen hat empfohlen, dass die Laudatio jeweils von den jeweiligen Ortsbeiräten gehalten wird.</p> <p>f) Beiräte</p> <p>Hinsichtlich der Aufnahme der Beiräte in die Hauptsatzung ist in der Brandenburgischen Kommunalverfassung auch die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen geregelt und gefordert. Es konnte nicht abschließend geklärt werden, ob es einen Kinder- und Jugendbeirat gibt.</p> <p>Es gab bereits 2016 eine Beschlussvorlage zur Aufnahme der Beiräte in die Satzung. Der Seniorenbeirat ist bereits aufgenommen. Die Aufnahme der anderen Beiräte befindet sich noch in der Prüfung.</p> <p>g) Ehreispange</p> <p>Beschlossen werden soll die Auszeichnung von jährlich 2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit der Ehreispange.</p> <p>Frau Lühder bittet um Informationen, wie es mit dem Klubhaus weiter geht.</p>			
--	--	--	--	--

	<p>Der Ortsbeirat wird gemeinsam mit der Klubhaus AG ein Schreiben an den Landrat zwecks Terminwunsch zur Abklärung der weiteren Vorgehensweise vorbereiten.</p>			
--	--	--	--	--

